

Das Ende des Dauerschocks?

Volleyball: Lösbare Aufgabe für Rottenberg gegen Aufsteiger Unterhaching – Mömlingen will ersten Auswärtssieg

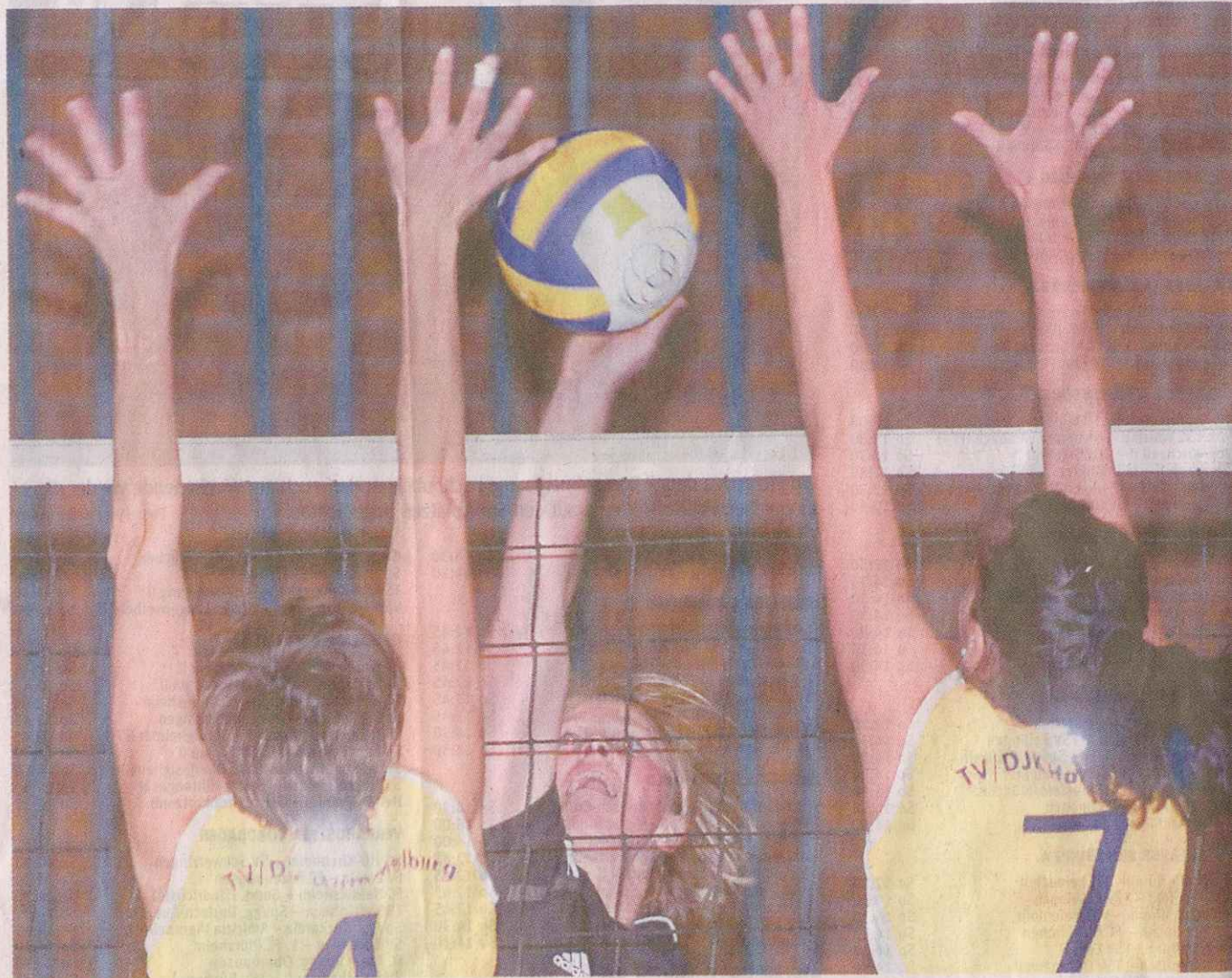
Regionalliga Süd-Ost, Frauen: TSV Rottenberg – TSV Unterhaching (Sonntag, 13 Uhr). – Am Sonntag empfangen die Rottenberger Frauen den TSV Unterhaching. Die Gegnerinnen sind als Aufsteiger aus der Bayernliga Süd gänzlich unbekannt, rangieren in der unteren Tabellenhälfte und sollten zumindest vom Papier her eine machbare Aufgabe darstellen.

Mit dem kompletten Kader

Dementsprechend motiviert werden die »Angels« in die Partie gehen und versuchen, endlich den Dauerschock zu beenden. Im Training werden zwar gute Leistungen gezeigt, aber auf dem Spielfeld ist man einfach zu brav und lässt sich scheinbar ohne Gegenwehr die Spiele abnehmen. Doch das Trainergespann Kaiser/Nolte treibt die Rottenberger Mädels weiter an. Somit liegt es in den Händen jeder einzelnen Spielerin, ob die zwei so wichtigen Punkte auf der Seite der Angels stehen. Trainer Ralf Kaiser kann diesmal auf den kompletten Kader zurückgreifen und hofft nach der desolaten Vorstellung der letzten Spiele auf einen »Jetzt-erst-recht-Effekt« seiner Mannschaft. Mit einer konzentrierten Leistung dürfte ein Sieg möglich sein, mit dem man dann die nächsten Spiele beruhigter angehen könnte.

Hohm übernimmt Coaching

Regionalliga Süd-Ost, Männer: DJK Würmtal – TV Mömlingen (Samstag, 20 Uhr), TSV Friedberg – TV Mömlingen (Sonntag 15 Uhr). – Gleich zweimal auswärts tritt der unterfränkische Regionalliga-Vertreter an diesem Wochenende an. Martin Hohm wird erstmals in dieser Saison aushilfsweise das Coaching übernehmen. Gegen Würmtal wird die Hilfe von außen auch dringend benötigt. Seit Jahren sind die Münchner Vorstädter im vorderen Ta-



Tanja Lauer (hinten) und ihr Rottenberger Volleyball-Team strecken sich nach dem nächsten Sieg in der Regionalliga. Diesmal ist Aufsteiger Unterhaching zu Gast.

Foto: Björn Friedrich

bellendrittel zu finden. Der sechste Platz aus dem letzten Jahr zählt in München nur als Ausrutscher. Einige der gegnerischen Spieler kennt man auch vom Mömlinger Freiluftturnier, das Würmtal bereits dreimal gewann.

Friedberg, der Gegner am Sonntag-

mittag, befindet sich nach einigen Jahren in der 2. Bundesliga in einer Neufindungsphase und konnte sich vor der Saison abermals verstärken. Auch Friedberg muss am Tag zuvor auswärts antreten, daher kommt es an diesem Tag auch auf die Kondition der Mann-

schaften an.

Mömlingen kann voraussichtlich mit dem kompletten Kader antreten und wird versuchen, eine ausgeruhte Mannschaft aufs Parkett zu schicken, um wenigstens mit zwei Punkten nach Hause zu kommen.

Thomas Lieb